

Stellvertreter: E. v. Friesen, Oberstlieutnant.
Kassier: Prof. Dr. phil. Reinhold Schottin,
Stadtverordneten-Vorsteher.

Ärztlicher Zweigverein.

Vorstand: D. Hoepner, Dr. med.
Schriftführer: J. E. L. Herrmann, Dr. med.

Tierärztlicher Verein des K. s. Markgrafthums Oberlausitz.

Vorstand: Leber, Dsk. König, Bezirkstierarzt.

Gabelsberger Stenographenverein.

Der Zweck dieses Vereines ist die Ausbreitung und Fortbildung der Stenographie nach Gabelsbergers System und Vervollkommnung der Mitglieder in derselben. Der Verein wurde am 20. Januar 1859 gegründet und gehört dem allgemeinen deutschen Stenographenbunde an.

Vorstand: Ernst Scholze, Oberlehrer.
Schriftführer: Herm. Lorenz, Kaufmann.
Kassier: G. Reiche, Gold- u. Silberarbeiter.
Zeitungsreferent: M. Lobeck, Buchhalter.

Volkswirtschaftliche Vereinigung.

Zweck: Erörterung lokaler und allgemeiner wirtschaftlicher Fragen durch Vorträge und Diskussion.

Vorstand: C. A. Siemß, Kaufmann.
Ed. Weigang, Stadtrat u. Fabrikbesitzer.

Kaufmännischer Verein.

Zweck dieses Vereins ist (Stat. § 1): 1) Wissenschaftliche Fortbildung seiner Mitglieder, 2) Pflege des kollegialischen Sinnes.

1. Vorstand: A. Tschentscher.
2. Vorstand: M. Richter.
1. Schriftführer: C. Franz.
2. Schriftführer: H. Hauptmann.
Kassier: A. Neubauer.

Heringscher Gesangverein.

Musikmeister: Dr. phil. B. Mirsch, Gymnasialoberl. und Kantor zu St. Petri.
Vorstand: Oskar Theodor Korbach, Kreissteuerrat.
Kassier: Gustav Louis Müller, Bürger-
schullehrer.

Turnverein.

Zweck: Pflege und Förderung deutschen Turnens.

Turnrat:

1. Vorsitzender: Wilh. Fuchs, Drechslermstr.
2. Vorsitzender: Emil Hauser, Bank-Kassier.
Kassenwart: Otto Gottwald, Kaufmann.
Turnwart: Kurt Wagner, Bank-Beamter.
Zeugwart: Max Beschel, Expedient.
Schriftwart: Otto Schmidt, Landger.-Kopist.

Gebirgsverein zu Bautzen.

Zweck: Die wissenschaftliche und touristische Kenntnis des im Kreise des Vereins liegenden Teiles des Lausitzer Gebirges zu erweitern und zu verbreiten, sowie seine Vereinerung zu erleichtern.

Vorstand: M. A. Dinter, Bürger-
schullehr.
M. D. Urban, Bankier.
Gustav Pfannenstiel, Rittergutsbes.

Richard Böhme, Amtsstraßenmeister.
Dr. phil. Kurt Guido Gläß, Realschul-
oberlehrer.
Reinhold Zimmermann, Fabrikant.

Bezirks-Obstbauverein.

Der Zweck dieses Vereins besteht in Hebung und Förderung des Obstbaues und ist derselbe ein Glied des Landes-Obstbauvereins im Königreich Sachsen.

Vorstand: Albert Moritz Gotth. Grabner,
Kgl. Straßen- und Wasserbau-Inspr.
Sekretär: K. A. Otto, amts-hptm. Sekretär.
Kassier: Richard Klemm, Kaufmann.

Towarstwo Maciey Serbskeje.

Verein des wendischen Mutterfonds, d. h. Verein zur Herausgabe wendischer guter Volksschriften, gegründet im Jahre 1847.

Vorstand: Mich. Hornig, Pfarrer zu U. L. Fr.
Stellvertreter: Dr. ph. Karl Kalich, Pfarrer
zu St. Michael.

Sekretär: Jakob Skala, Kaplan.
Bibliothekar: K. A. Fiedler, Seminaroberl.
Bücherlagerverw.: J. A. Kappler, Lehrer.
Kassier: M. Mörbe, Kaufmann.

Towarstwo SS. Cyrilla a Methoda.

Katholischer Schriftenverein, gegr. im Jahre 1862.

Vorstand: J. Kutschank, Can. Cap. Sen.
Kassier und Redakteur der Vereinszeitschrift:
Jakob Skala, Kaplan.

Schriftführer: Michael Hornig, Pfarrer zu
U. L. Fr.

Wendisch-lutherischer Bücherverein.

(Serbske lutherske knihowne towarstwo.)

Vorsitzender: S. Zimmisch, Pfarrer zu Göda.
Leiter des Vereins: Ad. Kämisch, Kaufmann
in Bautzen.

Evangelischer Jünglingsverein.

Vereinslokal: Burglehn 9.

Der Zweck dieses Vereines ist, seinen Mitgliedern eine Stätte zu eröffnen, wo sie, fern von den Gefahren des Wirtshauslebens, in christlicher Zucht und Sitte sich vereinen, auch durch Gebrauch des göttlichen Wortes und mühslicher Schriften, sowie durch sonstige geeignete Mittel sich fortbilden können.

1. Vorsitzender: G. F. Carl, Past. Prim.
2. Vorsitzender: K. G. Frenzel, Seminar-
oberlehrer.

Kassier: Chr. G. Nikol, Kantor emer.
Schriftführer: Karl August Rob. Müller,
Bankexpedient.

Beisitzer: Karl W. Klüppelberg, Faktor.
Dr. phil. D. Kreußler, Prof. u.
Rektor emer.

Katholischer Gesellenverein.

Vereinshaus: Gerberstr. 26.

Der Zweck dieses Vereins besteht in sittlicher und religiöser Bildung der katholischen Gesellen Bautzens, Verbreitung nützlicher Kenntnisse unter ihnen, namentlich mit Rücksicht auf ihren Be-